

Vorwort	IX
<i>Julia Hübner und Horst J. Simon</i>	
Frühneuzeitliche Fremdsprachenlehrwerke als sprach- und wissensgeschichtlicher Gegenstand	1
<i>Natalia Filatkina</i>	
Übersetzungskulturen und Wissensvermittlung im Spiegel frühneuzeitlicher Fremdsprachenlehrwerke	9
<i>Matthias Hüning</i>	
Matthias Kramer und die Anerkennung des Niederländischen als Fremdsprache im frühen 18. Jahrhundert	33
<i>Nicola McLelland</i>	
Briefe in Lehrwerken für englischsprachige Deutschlernende im 18. Jahrhundert	49
<i>Sebastian Lauschus</i>	
Italienisch aussprechen lernen 1500–1700: Material, Methoden, Darstellungen	67
<i>Claudia Schweitzer</i>	
Aussprache: eine Herausforderung für das Erlernen einer Fremdsprache	89
<i>Barbara Štebih Golub</i>	
Wie man im 18. Jahrhundert kajkavische Grammatiken „für Teutsche“ schrieb	107
<i>Misia Sophia Doms</i>	
Ganzheitliche Ansätze in Sprachlehrwerken und sprachdidaktischen Abhandlungen zwischen Barock und Aufklärung	123
<i>Benoît Vezin</i>	
Tempus und Aspekt in romanischen Grammatiken für Nichtmutter- sprachler in der Frühen Neuzeit	141
<i>Melinda V. Prather</i>	
Intraregionale Varianz im Fokus. Genuszuordnung und Substantiv- deklination im Vergleich westoberdeutscher DaF-Lehrwerke aus dem ausgehenden 17. Jahrhundert	159

<i>Michael Betsch</i>	
Musterdialoge als Quellen für die Geschichte von sprachlicher Höflichkeit und Anrede. Beispiele aus slavischen Sprachen	177
<i>Angelika Linke</i>	
Frühneuzeitliche Lehrdialoge als kommunikations- und kulturgeschichtliche Quellen. Eine Exploration zu interaktiven Praktiken der Beziehungs- und Statuskonstitution	195
<i>Julia Hübner und Linda Gennies</i>	
Zur Authentizität frühneuzeitlicher Sprachlehrwerke	227
Autorinnen und Autoren	243